

18.30 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2022

Gesellschaft der Ärzte in Wien / Billrothhaus, Große Bibliothek
Wien IX, Frankgasse 8

Es wird höflichst um Anmeldung gebeten.

Präsentation des BravDa-Heftes 2022 3/4

Ambivalenz der Wirklichkeit, Magie des Objekts, Poesie der Erzählung

kunst momentum humanum



Statements zur Zeitschrift und zum Thema

Gotthard Fellerer

Walter Meissl

Elisabeth von Samsonow

Elisabeth Schratzenholzer

Künstlerische Performance durch das

Duo „Fifty Fifty“

Christian Ehalt, „Vollbild für Mnemosyne“, Materialbild, 114 x 70 cm, 1994

Moderation

Hubert Christian Ehalt

- Hubert Christian Ehalt: Ambivalenz der Wirklichkeit, Magie des Objekts, Poesie der Erzählung... und sehe, dass wir nichts wissen können
- Elisabeth Schratzenholzer: Die Verwobenheit der Dinge
- Elisabeth von Samsonow: Göttinnen
- Ulrich Gansert: Utopie „Kulturgesellschaft“
- Marina Pippal/Götz Bury: „Liebe, All You Need Ist Love“
- Renate Bertlmann: „Adam und Eva“
- G. Fellerer: Poesie der Erzählung; Kunst, Denkschönes
- G. Fellerer: Ambivalenz der Wirklichkeit – Tod und Vogel?!
- Wolfram Frietsch: Kunst überbrückt den Abstand ...
- Julia Fromm: Embodiment und Verortung
- Barbara Mithlinger: Reflexion anlässlich 75 Jahre kleine galerie Wien
- walter meissl: kunst ist unsinnig und unverständlich
- Markus Prem: Soß Dada
- David Manolo Sailer: Ambivalenz der Ästhetik
- BravDa: Kulturmagazin gegen intellektuelle Einebnung
- Andrea Traxler: Was hat ein Roman mit einem Flaschentrockner zu tun?
- Hermann Schlösser: Kurze Rede, langer Sinn, oder Nachdenken über ein kleines Gedicht von H.C. Artmann

Der Abend handelt von den basalen philosophischen Fragen der Auseinandersetzung der Menschen mit der Welt – höchst ambitioniert, jedoch mit minimalen Aussichten auf Erkenntniserfolg.

Hubert Christian Ehalt

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Statements zur Zeitschrift und zum Thema

Prof. Gotthard Fellerer

Grenzüberschreitender bildender Künstler, Musiker, Ausstellungskurator, Gestalter, Didaktiker, Publizist und Kunstmultiplikator, Herausgeber der Zeitschrift BravDa

Mag. Walter Meissl

Bildhauer und Philosoph

Univ.-Prof.in Dr.in Elisabeth von Samsonow

Kulturwissenschaftlerin, Philosophin, Künstlerin, Ökofeministin und Aktivistin

Dr.in habil. Elisabeth Schrattenholzer

Autorin, Schauspielerin und Trainerin für Atem, Stimme und Kommunikation

Künstlerische Performance, Duo „Fifty Fifty“

Karen Murray, Violine
Edwin Vanecek, Cello

Gotthard Fellerer

setzt sich seit 1960 intensiv mit Kunst und Grenzgebieten auseinander; lehrte ab 1970 u. a. an der Wiener Kunstschule, dem Jugendgefängnis Gerasdorf, dem Bundesgymnasium Wiener Neustadt, dem Pädagogischen Institut des Bundes, der Pädagogischen Akademie des Bundes in Baden/NÖ, der Universität Akademie der bildenden Künste; zahlreiche Ausstellungen, Publikationen und Auszeichnungen, zuletzt Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

Walter Meissl

Philosophiestudium an der Universität Wien mit Schwerpunkt analytische Philosophie, Vorsokratik und Buddhismus; gemeinsames Bildhauer- und Keramikatelier mit Michaela Meissl; seit 1988 Mitglied der IG bildende Kunst, seit 2001 Mitglied der IG Autorinnen/Autoren, 2007 Gründungsmitglied des Philosophischen Reisebüros, seit 2020 Mitglied Künstlerhaus Wien; diverse literarische Arbeiten und Ausstellungen sowie Ausstellungsbeteiligungen.

Elisabeth von Samsonow

Professorin für Philosophische und Historische Anthropologie der Kunst an der Akademie der bildenden Künste. Ihre Forschungen umfassen ökofeministische Philosophie, Archäologie und Mentalitätsgeschichte, Theorien des Trans- und Posthumanen. Ihre künstlerische Arbeit kreist um die Erfindung ökologischer relevanter Kommunikationsformen.

Elisabeth Schrattenholzer

lehrte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Poetik und Sprachgestaltung. Ihre künstlerische und wissenschaftliche Tätigkeit führte sie mit Vorträgen und Lesungen auch nach Deutschland, in die Schweiz und in die USA. Zahlreiche literarische und wissenschaftliche Publikationen, zuletzt: *MACHT macht SPRACHE. Sprache schafft Wirklichkeit. Für ein Fundament ohne Fundamentalismus.* www.elisabeth-schrattenholzer.at.